

# Alexanderbote

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen

März/ April/ Mai 2017



Brannte nicht unser Herz...



In dieser Ausgabe: Die Namen der  
Konfirmandinnen und Konfirmanden (K17)

# Brannte nicht unser Herz

Der neue Alexanderbote ist da

Liebe Leserinnen und Leser des Alexanderboten,

„brannte nicht unser Herz?“ werden sich auch in diesem Jahr wieder die Jünger fragen, die mit Jesus nach Emmaus wanderten. Das Osterminimusal geht in die vierte Runde (Seite 28).

Natürlich finden Sie in dieser Ausgabe auch wieder die Namen aller aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden (K17), die der Veröffentlichung zugestimmt haben (Seite 16-17).

Außerdem stellt sich die neue evangelische Krankenhauseelsorgerin Sabine Spieker-Lauhöfer vor (Seite 4) und wir blicken noch einmal auf das gelungene Musicalprojekt „Der Wirt“ zurück (Seite 5).

Ein weiteres musikalisches Highlight war natürlich im Januar die Uraufführung von Jan Hus. Einen ausführlichen Bericht haben wir auf den Seiten 22-23. Und auf der Rückseite haben wir einen weiteren bildlichen Eindruck gesammelt.

Aber auch zukünftige Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Falls Sie noch spontan zum Kirchentag fahren wollen, finden Sie die Information über die Fahrt des Kirchenkreises auf der Seite 14.

Auf weitere interessante Angebote, die innerhalb unserer Gemeinde auf Sie warten, wie etwa der Krabbelgottesdienst (Seite 27) oder der Alex-Flohmarkt (Seite 8), die Veranstaltungen für Seni-

oren (Seite 29-31), die nächsten Alex18:30-Gottesdienste oder die Aktionen des K-Teams (Seite 10-13), möchten wir hier auch schon einmal hinweisen.

Falls Sie die Seite aus der Gemeinde suchen, finden Sie diese jetzt auf den Seiten 32-33.

Am gewohnten Platz sind natürlich die Gottesdienste zu finden (Seite 18-20).

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen hoffentlich sonnigen Frühling.

Ihr Redaktionsteam

(Katja Jöllenbeck, Ute Schoffers, Frank Holzberger, Klaus Ebbers, Uwe Ruge, Lars Löwensen, Silke Frede)

PS: Falls Sie noch nicht wissen, wie Sie Ihre diesjährige Fastenaktion gestalten wollen, schauen Sie doch einfach auf der Seite 34 nach. Dort haben wir eine Anregung unserer oldenburgischen Kirche für Sie aufgenommen.

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Anzeigenkunden und des Ehepaars Ursula und Rolf-Lothar Klawonn. Herzlichen Dank dafür.

## Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen. Kennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

**1. Mai 2017**

## Fotonachweis:

Markus Löwe, Simone Hartmann, Carina Nietfeld, Anja Nossthoft, Uwe Löwensen, Lars Löwensen, Joe Kretzschmar-Strömer, Uwe Ruge, Klaus M. Ebbers, Hella Einemann-Gräbert und AlexTeam.

## Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de

## Herausgeber:

Alexanderbotenteam des Gemeindegemeinderates

## Anschrift:

Sägekuhle 7  
27793 Wildeshausen

## Auflage: 2000

Druck: Gemeindegemeinderatdruckerei.de

| Aus dem Inhalt:     | Seite: |
|---------------------|--------|
| Krankenhauseelsorge | 4      |
| Der Wirt - Musical  | 5      |
| Kindergärten        | 6-7    |
| Krabbelmäuse        | 8-9    |
| Jugend              | 10-12  |
| K-Team              | 13     |
| Kirchentagsfahrt    | 14     |
| Orgelförderverein   | 15     |
| Konfirmationen      | 16-17  |
| Gottesdienste       | 18-20  |
| Wochenplan          | 19     |
| Kirchenmusik        | 21-23  |
| Himmelfahrt         | 24     |
| Dank für Spenden    | 25     |
| Bibelgarten         | 26     |
| Krabbelgottesdienst | 27     |
| Osterminimusal      | 28     |
| Senioren            | 29-31  |
| Aus der Gemeinde    | 32-33  |
| Meditation          | 33     |
| Fastenaktion        | 34     |
| Adressen            | 35     |

# Vor einem grauen Haupt ...

Impuls für die Monate März bis Mai

Ein voller Bus zur Hauptverkehrszeit. Auf einem der Plätze sitzt ein Jugendlicher. Er hat Kopfhörerstöpsel in den Ohren und wischt immer wieder mal mit der Hand über sein Smartphone. Neben ihm steht eine etwas unförmige schwarze Tasche halb auf dem Sitz, halb auf dem Boden. So hat er die Bank für sich allein. Er scheint völlig vertieft zu sein in das, was er hört. Was er nicht hört sind die Kommentare der Mitreisenden. „Unerhört“, regt sich da eine ältere Dame auf, die eine Station vorher eingestiegen ist. „Früher wussten die jungen Leute noch, dass sie für die alten aufzustehen haben!“ Sie wirft dem Jugendlichen einen wütenden Blick zu, aber der nimmt sie gar nicht wahr. „Die Jugend von heute!“, sagt ein Mann mittleren Alters etwas abschätzend. Hinzu kommt noch, dass er auf einem gekennzeichneten Platz sitzt. Wer hier sitzt, soll eigentlich für ältere und „gebrechliche“ Menschen aufstehen. So sagt es das Schild. Durch die Worte der anderen wohl motiviert, rempelt ein junger Mann beim Aussteigen den Jugendlichen bewusst an.

„Die Jugend achtet das Alter nicht mehr, zeigt bewusst ein ungepflegtes Aussehen, sinnt auf Umsturz, zeigt keine Lernbereitschaft und ist ablehnend gegen übernommene Werte“, so wird schon 3000 vor Christus auf einer Tontafel der Sumerer geklagt.

**Vor einem grauen Haupt sollst Du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott, ich bin der Herr.**

Ein mahnendes Wort für den Monat März aus dem 3. Buch Mose. Anscheinend musste dies noch einmal über 2000 Jahre später den jüngeren Menschen ins Gewissen geschrieben werden. Respekt und angemessener Umgang scheinen wohl von je her keine Selbstverständlichkeit zu sein. Doch ich möchte auf keinen Fall in das Klagegedicht über die schlechte Jugend einstimmen. Denn wir Kollegen erleben in unserer Konfirmandenzeit auch immer andere Jugendliche. Im April und Mai dürfen wir wieder eine ganze Reihe von Ihnen konfirmieren. Junge Menschen, die sich gerne engagieren. Die höflich und respektvoll mit uns umgehen. Die neugierig sind auf das Leben und danach fragen, was zu einem guten Zusammenleben dazugehört. Da hilft es, sich an gute Aussagen der Bibel dazu zu erinnern. Sätze wie aus dem 3. Buch Mose werden dann nicht unhinterfragt einfach so übernommen. Die Zeiten, in denen wir meinten, solche Weisheiten unseren Kindern und Heranwachsenden einbläuen zu müssen, sind Gott sei Dank vorbei. Heute überzeugt es nur, wenn wir es ihnen selbst vorleben. Die Erfahrung zeigt, dass Kinder und Jugendliche, denen wir respektvoll, aufmerksam und wertschätzend begegnen, dies in der Regel auch tun.

Einige Stationen später steigt vorne ein junger Mann ein. Er trägt eine Jacke mit dem Logo der Johanniter. Er spricht kurz mit dem Busfahrer, dann geht er zu dem Jugendlichen. Vorsichtig legt er ihm die Hand auf die Schulter.



Er schaut auf und ein Lächeln erstrahlt sein Gesicht. Der junge Mann von den Johannitern greift geschickt die unförmige Tasche und öffnet den Reißverschluss. Heraus kommt ein faltbarer Rollstuhl. Mit etwas Anstrengung setzt sich der Jugendliche dort hinein. Dann verlassen die beiden den Bus an der hinteren Tür. Betreten schaut die ältere Dame zu Boden. Auch der kritische Mann starrt angestrengt in seine Zeitung.

Lars Löwensen

# Krankenhausseelsorge

Pastorin Spieker-Lauhöfer stellt sich vor

„Die Kraft zum Menschsein stärken.“ Dieses Motto hat sich die Evangelische Krankenhausseelsorge in Deutschland vor einiger Zeit gegeben.

Als Krankenhausseelsorgerin im Kirchenkreis Delmenhorst/Oldenburg-Land orientiere ich mich in meiner Arbeit an diesen Worten. Ende 2014 habe ich meine Tätigkeit in den Krankenhäusern in Delmenhorst aufgenommen, die mittlerweile unter dem Namen „Josef-Hospital Delmenhorst“ verbunden sind.

Ab dem 1. März werde ich auch für das Johanneum in Wildeshausen zuständig sein.

Durch die Krankenhausseelsorge ist Kirche an einem Ort, wo Menschen sie in besonderer Weise brauchen. Ein Krankenhausaufenthalt stellt Patientinnen und Patienten oft vor Fragen, die vorher im Leben kaum eine Rolle spielten. Im Spannungsfeld zwischen Sorgen und Hoffen müssen Lebenssituationen neu geordnet werden. Krankenhausseelsorge kann dabei eine wichtige Ansprechpartnerin sein.

Denn Gottes Wort möchte helfen, Körper und Seele zu stärken, zu trösten und zu heilen. Davon erzählen die biblischen Geschichten.

Jesus ging es nicht nur um die Heilung einer körperlichen Krankheit, sondern auch um die Erneuerung menschlicher Beziehung und um das erneute Fragen nach dem Sinn des Lebens. In diesem Sinn möchte die Krankenhausseelsorge für Menschen in belasteten Situationen da sein: Leben und Krankheit annehmen, mit Kummer und Angst umgehen, Abschied und Sterben begleiten. Dabei sieht sich die Seelsorge als Teil des ganzen Krankenhausbetriebs.

Denn eine gute medizinische Versorgung, eine zugewandte Pflege und eine wohltuende Seelsorge gehören zusammen.

So hat die Krankenhausseelsorge nicht nur die Patienten im Blick, sondern auch die Mitarbeitenden und bietet ihnen das Gespräch an.

Für diese vielfältigen Aufgaben im Krankenhaus bringe ich meine Erfahrung als langjährige Gemeindepastorin in Großenkneten, als Seelsorgerin in der Diakonie Himmelsthür in Wildeshausen sowie eine pastoralpsychologische Ausbildung mit.

Hinzu kommt die gewonnene Berufspraxis am Josef-Hospital Delmenhorst.

Ich freue mich auf die Zusammen-



Ab März die neue evangelische Krankenhausseelsorgerin in Wildeshausen: Pastorin Sabine Spieker-Lauhöfer. (Unten) Ein Blick in die Krankenhauskapelle.

arbeit mit den Kirchengemeinden und den anderen Religionsgemeinschaften in Wildeshausen. Gemeinsam können wir uns der Aufgabe im Krankenhaus stellen: die Kraft zum Menschsein stärken.

Ihre Pastorin Sabine Spieker-Lauhöfer



# Der Wirt – Das Musical

Integratives Projekt mit der Diakonie Himmelsthür

Der Wirt findet endlich seinen verdienten Schlaf, Maria und Josef haben sich in die Elternzeit abgemeldet, die Erzählerin hat ihre Bibel zugeklappt, die Hirten hüten wieder winterlich entspannt ihre Schafe, das Hochleistungsnavi hat die Könige sicher ins Morgenland zurückgeführt, Engel und „Chörchen“ sind endlich vom Jublieren und Rappen entbunden, die Sterne haben ihr energieaufwändiges, grelles Glitzern auf „Standby“ umgestellt. Auch die Techniker, die Kostüm- und Maskenbildner, die Requisiteure, das Filmteam von „Sunshine TV“, die Caterer sowie die Cheforganisatoren Anke und Joe atmen tief und glücklich, aber auch recht wehmütig durch und sind nur noch mit einigen Restaufgaben befasst.

Am dritten Adventssonntag ging die vierte Aufführung des integrativen Musicals „Der Wirt“ über die Bühne, das die Evangelische Jugend Delmenhorst/Oldenburg Land in Kooperation mit der Diakonie Himmelsthür, unterstützt von „Aktion Mensch“ realisiert hat. Nach Vorstellungen in der Kreuzkirche zu Sandkrug, der Christuskirche in Harpstedt sowie im Wildeshäuser Festsaal der Diakonie Himmelsthür fand das umfangreiche Projekt nun im Jugendzentrum Wildeshausen seinen vorläufigen Abschluss. Kein Stuhl blieb leer, der Saal des Jottzett platzte vielmehr aus allen Nähten, als die bunte, etwas gegen den Strich gebürstete Weihnachtsgeschichte zum letzten Male präsentiert wurde. Nach langanhaltendem verdienten Beifall und einem umfangreichen Zugabenteil wur-



Szenen aus dem Musical „Der Wirt“

den die achtzig Akteure (darunter das „Chörchen“ unter Leitung von Markus Häger) zwischen 10 und 72 endlich vom begeisterten Publikum entlassen und konnten bei einem ebenso anregenden wie gesunden und vielfältigen Abendbuffet ein äußerst positives Résumé ziehen.

Immer wieder wurde dabei nicht nur von den unmittelbar Beteiligten hervorgehoben, welche Wirkung und Genugtuung die ehrenamtliche Tätigkeit sowie das

engagierte, kreative Miteinander unterschiedlichster Menschen zu entfalten vermögen und mit welcher Konzentration und Freude alle gemeinsam am Werk waren. So herrschte schließlich nach Beendigung der Aufräumarbeiten – sowie in Anspielung auf das Klopfmotiv des Musicals und auf den ursprünglichen olympischen Gedanken – selbstverständliche Einigkeit in dem Urteil: „The 'Tockshow' must go on!“  
Auf ein Neues!

# Bei uns liegt SCHNEE !!!

## Winterfreuden im Kindergarten Schatzinsel

Juchu, wir haben WINTER. Es liegt auch in diesem Jahr wieder Schnee. Für manchen Autofahrer unter uns ist das ein Ärgernis, doch unsere KINDER erfreut es um so mehr!!!

Viel Spaß hatten unsere Kinder im Schnee mit Schlitten und unseren "Poporutschern".

Am Dienstag, dem 24. Januar haben wir unsere AGH-Kraft Frau Buchholz verabschiedet.

Sie hat uns ein Jahr tatkräftig unterstützt, indem sie uns hauswirtschaftliche Tätigkeiten abgenommen und die Kinder während der

Frühstückszeit begleitet hat. Somit konnten wir Erzieher/Innen uns intensiver um die pädagogische Arbeit mit den Kindern in den Gruppen kümmern.

Hierfür, liebe Frau Buchholz, auch noch einmal auf diesem Wege ein ganz herzliches Dankeschön und Ihnen für Ihre Zukunft weiterhin alles erdenklich Gute vom Schatzinselteam.

Diese Angebote müssen wir jetzt leider immer noch zwischendurch und nebenbei wieder selbst erledigen oder sie müssen leider entfallen.

*Carina Nietfeld*



Die Kinder hatten viel Spaß im Schnee auf dem Schatzinselgelände.

### Achtung!

Dringend suchen wir: Erzieher (m/w), Sozialassistenten (m/w), Heilerziehungspfleger (m/w) oder Heilpädagogen (m/w) als Vertretungskraft für den Nachmittagsintegrationsbereich (13-18 Uhr)

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 04431-3565 im Kindergarten bei Frau Mellmann.

In unserem Haus ist kein Laden sondern seit 1968 eine **Kunstgalerie mit Einzelausstellungen** vieler Künstler aus Deutschland und der ganzen Welt.

**Gerne laden wir zum Besuch ein. Diskutieren Sie bei Vernissagen mit den anwesenden Künstlerinnen.**

Wir danken den Mitgliedern unseres **art-clubs**, die diese Ausstellungsarbeit ermöglichen.

**Intern. Kunst-Galerie-Wildeshausen**  
Harpstedter Str. 23      Telefon 04431-3164  
[www.galerie-wildeshausen.de](http://www.galerie-wildeshausen.de)



# „Den Kindern das Wort geben.“

Partizipation im Kindergarten Sternschnuppe



Stuhlleiter Lennart

Außerhalb der Familie beginnt für viele Kinder das Leben in der Gemeinschaft zunächst in Krippe oder Kindergarten. Spannend für die Kinder ist die Frage nach der Organisation der Gemeinschaft, wem welche Rechte, wie viel Mitbestimmung und Meinungsäußerung zugestanden werden, wer wann was sagen darf usw. Die Aufgabe der Kindergärten ist es, Demokratiebildung bewusst zu gestalten, denn Kinder müssen das Leben in einer Demokratie von Beginn an erlernen.

Partizipation gelingt, wenn die pädagogischen Fachkräfte bereit sind, Kinder aktiv mit in die Gestaltung der Bildungsprozesse

einzu beziehen, indem sie angemessene Beteiligungsprozesse schaffen. Dabei kommen Methoden der Beteiligung zur Anwendung, die gut didaktisch durchdacht sind. Zum Beispiel hat die Schneehasengruppe unlängst den Gruppenraum umgestaltet. Es ging darum, wo und wie groß werden der Vorlese-, der Rollenspiel- oder der Bauteppichbereich. Zunächst wurden die Möglichkeiten gemeinsam ausgelotet und Vorschläge gesammelt. Es gab dabei Unterstützung seitens der pädagogischen Fachkräfte und zum Schluss wurde abgestimmt. Jede Stimme zählt in einer Demokratie. Die Kinder lernen, dass sie gleichwertige Mitglieder der Gruppe sind. Das trägt zum Selbstwertgefühl bei.

Andererseits müssen die Kinder lernen „auszuhalten“, wenn die Mehrheit der Gruppe anders entscheidet als sie. Akzeptanz anderer Meinungen, Empathie für die anderen Mitglieder der Gruppe und respektvoller Umgang sind gefragt. Im Stuhlkreis geht es beispielsweise um die Selbstbestimmtheit der Kinder, mitzuentcheiden, allein vor der Gruppe zu reden und seinen Standpunkt zu vertreten. Abwechselnd moderiert immer

ein anderes Kind den Kreis. Die pädagogischen Fachkräfte müssen sich dann zu Wortbeiträgen ebenfalls melden. Das Kind, das den Stuhlkreis leitet, erteilt sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen das Wort.

Heute ist Lennart Stuhlleiter. Er fordert die Kinder nacheinander auf, sich einen kleinen Stein zu nehmen und diesen einem der drei Stimmungsmileys zuzuordnen, um herauszufinden, wie es den Kindern geht. Die Kinder sollen lernen, Gefühle und Bedürfnisse zu erspüren und auszudrücken. Lennart fragt, wer am Vormittag zu Besuch in der Gruppe war, welche Therapeuten da waren und was gemacht wurde. Dabei ermahnt er Kinder, die nicht zuhören oder reden, obwohl sie nicht an der Reihe sind. Die Kinder erzählen, dass sie ein Vogelhaus gebaut haben und dass sie nun die Vögel vor dem Fenster besser beobachten können. Lennart entscheidet danach, dass ein Spiel gespielt wird. Dieses Spiel wählt er aus einer Sammelmappe vieler Spiele dieser Gruppe aus. Die Kinder akzeptieren seine Wahl und spielen begeistert mit

Kurzer Rückblick

Am 14.12.2016 fand in unserer Alexanderkirche ein Adventsgottesdienst unseres Kindergartens unter dem Motto „Die Engel tanzen“ statt.

Im Anschluss gab es für alle im Remter Kaffee und Kuchen und einen Adventsbar. Eltern und Großeltern hatten reichlich Handarbeiten gespendet, Kinder haben im Kindergarten einige wunderschöne Dinge passend zur Weihnachtszeit gebastelt. Von dem Erlös werden wir im Kindergarten Spielzeug anschaffen.

*Simone Hartmann*



Im Stuhlkreis



Der Flohmarkt rund ums Kind  
im Remter und Jugendhaus der Alexanderkirche Wildeshausen

*Samstag, 20. Mai 2017*  
Verkauf von 14.00-16.30 Uhr



Angeboten werden Kleidung, Spielzeug,  
Bücher und Nützliches für Familien

Wer beim Stöbern eine Pause braucht:  
für Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) ist gesorgt.



Anmeldungen für Verkäufer und Informationen  
Sandra Damm 04431/955941



# Aufgefüllt mit Liebe

## Einzigartige Puppenkinder

Mädchen und Mütter nähen ganz persönliche Herzenspuppen: Werkstatt mit Elke Krause im Jugendhaus

„Ich wollte unbedingt so eine Puppe haben“, berichtete die achtjährige Zoe Pietsch am Sonnabend während des Puppenworkshops im Jugendhaus an der Alexanderkirche. Dort nähten insgesamt 15 junge Mädchen, Mütter und Seniorinnen acht Stunden lang an ihrer ganz persönlichen Herzenspuppe. Unterstützung bekamen sie dabei von Puppenmacherin Elke Krause aus Bassum, aber auch von Dagmar Grössler-Romann, die nach den Wünschen der Puppenmütter bereits die Kleider fertignähte. Organisiert hatte den Kurs die Malibu-Babykurs-Leiterin Nadine Hake. Die Puppen wurden von Kopf bis Fuß aus ökologisch unbedenklichen Naturmaterialien von Hand gefertigt – bis zu den aufgestickten oder -gemalten Gesichtern und den Haaren aus Fell oder Mohairwolle.

Für die Puppenwerkstatt waren absolut keine Vorkenntnisse erforderlich – noch nicht mal mit der Nähmaschine musste gearbeitet werden. Nach und nach entstanden so immer mehr einzigartige Spielzeuge – aufgefüllt mit ganz viel Liebe und ganz ohne jegliche Weichmacher. „Ganz toll finde ich an den Puppen, dass Augen und Mund einfach mit wenigen Fadestichen aufgestickt werden“, meinte eine Mutter. „Fast alle normalen Puppen lachen immer. Aber die Kinder sind ja auch nicht immer glücklich. Meine Tochter kann ihre Stimmung auf ihre Puppe übertragen.“



Eifrig bei der Arbeit

Für das entsprechende Material sorgte Puppenmacherin Elke Krause, die bereits über 30 Jahre Erfahrung in der handwerklichen Herstellung der hochwertigen Stoffpuppen verfügt. „Jeder nimmt heute eine fertige Puppe mit nach Hause“, versprach sie. Wenn es mal irgendwo „brannte“, griff sie den Teilnehmern unter die Arme.

Die nächste Puppenwerkstatt im Jugendhaus im März ist bereits ausgebucht. Wegen großer Nachfrage wurden in diesem Jahr zwei Termine organisiert. Doch schon jetzt steht fest, dass Elke Krause in einem Jahr wieder nach Wildeshausen kommen wird.

*Anja Nossthoff*



Freude über die fertigen Puppen

# Aus der Jugendarbeit

Rückblick und Ausblick

## Alex 18:30

Der junge Gottesdienst

17. März „Herzblatt“

19. Mai „Du siehst mich!“

Jugendliche gestalten diesen Gottesdienst mit ansprechenden Themen, eine Band, unterstützt vom Jugendchor, spielt zeitgenössische Lieder. Meist führt ein Theaterstück auf witzige Weise in das Thema des Abends ein. Natürlich fehlt auch die Predigt nicht. Kommen Sie doch einfach – es gibt keine Altersbegrenzung. **Alex18:30 ist auch bei Facebook!**



### Alex18:30 – „Eine neue Hoffnung“

Das Jugendteam hat bei der Begrüßung schon festgestellt, dass der Begriff Hoffnung in vielfältiger Weise im Internet zu finden ist. Wie kann man aber für sein Leben Hoffnung finden? In einem Schattenwandanspiel traf die Hoffnung die Traurigkeit, die sie tröstet und dafür sorgt, dass sie trotz allem den Mut nicht verliert.

### Alex18:30 – „Ich bin deluxe!“

Was macht eine graue Maus zur strahlenden Erscheinung? Wann bin ich „deluxe“?

In dem Alex18:30 am Freitag, dem 13. Januar stellten wir uns die Frage, was einen Menschen wertvoll macht.

Sind es die Klamotten einer be-

kannten Modelinie, ein besonderes Handy oder ein angesagter Lippenstift? Oder sogar eine Schönheitsoperation?

Ein Highlight war die Präsentation des Institutes „Alles für die Schönheit“ über die neuesten Möglichkeiten der Plastischen Chirurgie. Wer mit seinem Gesicht unzufrieden ist, konnte besondere Anre-

gungen bekommen. In der Predigt wurde betont, dass Gott jeden Menschen wertvoll findet – egal wie sie aussehen, wie sie sich kleiden, wie sie sich geben. Der Wert eines Menschen liegt darin, dass er von Gott geliebt wird! Mit dem Gefühl, deluxe zu sein, trafen sich dann viele Gottesdienstbesucher im anschließenden (deluxe-)Bistro.



Schattenspiele beim Alex18:30 „Eine neue Hoffnung“



Ein neues Gesicht!



Wann bin ich „deluxe“?

### Empfang der Ehrenamtlichen

Über 130 Ehrenamtliche folgten der Einladung der Diakoninnen und Diakone zum letztjährigen „Empfang der Ehrenamtlichen“ mit dem Motto „Unglaublich und DOLL“ in die Michaeliskapelle auf dem Gelände des Wichernstiftes in Ganderkesee am 25. November 2016.

In einem Grußwort brachte der stellvertretende Kreispfarrer Dr. Enno Konukiewitz den Dank des Kirchenkreises für das vielfältige ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck.

Anschließend wurde das sehr abwechslungsreiche Buffet eröffnet, und es war viel Zeit zum Klönen bis zum angekündigten Show-Act. Die Ankündigung wurde allerdings lauthals unterbrochen mit der Forderung nach den „Hechten“, einem Song vom Empfang im letzten Jahr. So mussten sich Johannes Kretzschmar-Strömer und Martin Kütemeyer ins Zeug legen, motivierten zum Mitmachen und präsentierten „Wir sind die Hechte“ mit ausgefeilter Choreographie, die für Zwischenapplaus sorgte.

Dann betrat Comedy-Zauberer Christopher Köhler aus Köln die Bühne und gewann das Publikum sofort für sich mit einer abwechslungsreichen, temporeichen Show. Das Programm endete mit dem Singen der Lieder für den ejo-Advents-Flashmob (Samstag, den 3. Dezember in den Schlosshöfen Oldenburg), einer Andacht „zu dieser merkwürdigen Woche“ zwischen Totensonntag und 1. Advent sowie dem Verteilen des diesjährigen Geschenks, einem ejo-Backbag samt Kalender mit den ejo-Veranstaltungen 2017.

### JS-Plus 27.-29.1.2017

Über 70 Teilnehmende und Mitwirkende fanden sich am letzten Januar-Wochenende 2017 im Blockhaus Ahlhorn zur „JS plus“

ein. Dieses Juleica-Schulungswochenende gilt als Fortbildungsangebot für Ehrenamtliche im Kirchenkreis Delmenhorst/Oldenburg Land.

Nach einem flotten Spieleabend am Freitag teilten sich die Teilnehmenden am Samstag in Ganztags-Workshops auf, die Anregungen gaben für die Arbeit mit Kindern, Konfis und Jugendlichen: Häkelkunst, Symbole für Präsentationen (Bikablo), Spiele, „Groove‘n‘move“ und „Bühne frei“. Im sechsten Workshop zu den Themen Kindeswohl, Nähe und Distanz, Prävention sexuellen

Missbrauchs konnten zudem einige Tagesgäste begrüßt werden.

Der Samstagabend stand ganz unter dem Zeichen „only sing“. Gut zwei Dutzend sehr bekannte Lieder aus dem neuen Liederbuch luden zum Mitsingen und Tanzen ein. Schon beim Opener „Wir sind die Hechte“ (bekannt vom Empfang der Ehrenamtlichen) ging richtig die Post ab.

An beiden Abenden beendeten Abendgebete das Programm, bevor das Team der plus-Lounge im Ankerkeller Getränke, superleckere Sandwichs und ein Quiz bereithielt.



Juleica-Workshop am Samstag



Viel Spaß hatten die Teilnehmer der JS-Plus am Samstagabend.

Der Sonntagvormittag blieb sechs Bibelarbeiten mit unterschiedlichen Bibeltexten und Methoden vorbehalten, die sich thematisch um die Reformation und ihre Auswirkung bis heute drehten. Als Bibelarbeiter\*innen konnten Gemeindepfarrerin Nele Schomakers, Kreisjugendpfarrerin Christiane Geerken-Thomas, der Reformationbeauftragte Nico Szameitat, Landesjugendpfarrer Dr. Sven Evers, Kreispfarrer Bertram Althausen und Oberkirchenrat Detlef Mucks-Büker gewonnen werden. Mit dem Dank an Teilnehmende und Mitwirkende und Reisesegen endete die JS plus mittags.

### Kinderferienwoche 2017

Vom 26. bis 30. Juni findet wieder eine Kinderferienwoche statt. Informationen und Anmeldungen im Kirchenbüro Wildeshausen oder bei Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer.

### Fahrt zum Kirchentag 24.-28. Mai

Der Kreisjugenddienst DOLL organisiert die Fahrt für Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene. Infos bei Diakonin Silke Meine.

### Büro Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer:

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen, 04431-942979

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg Land:

[www.doll.ejo.de](http://www.doll.ejo.de) und **Facebook**.

Mit Infos über die Veranstaltungen der Evangelischen Jugend der Kooperationsregion, im Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene ([www.ejo.de](http://www.ejo.de)).



Außergewöhnliche Situationen erfordern kompetenten Beistand. Wir sind an Ihrer Seite.

Heemstraße 11a · 27793 Wildeshausen  
Fon (0 44 31) 55 22 · [www.reinke-bestattungshaus.de](http://www.reinke-bestattungshaus.de)

"Bücher, Menschen & Gespräche"   
Kommen Sie herein, lassen Sie sich überraschen und inspirieren!"



Bökers am Markt - Burgstraße 1 - 27793 Wildeshausen - Tel.: 0 44 31 - 92163

**HARING**  
HÖREN  SEHEN

Westerstraße 19, 27793 Wildeshausen Telefon 0 44 31 - 73 88 26

# „Woran du dein Herz hängst...“

K-Team bereitet den G17 im März vor

Aus terminlichen Gründen ist das K-Team dieses Mal schon im März mit dem G17 dran. „Woran du dein Herz hängst“ lautet der Titel im Reformationsjubiläumsjahr. Ein Teil des bekannten Lutherzitats bildet die Grundlage für den diesjährigen Gottesdienst. Die Vorbereitungen sind bereits weit fortgeschritten. Von dem Ergebnis dürfen sich alle am 26. März um 17 Uhr in der Alexanderkirche überzeugen. Soviel darf sicher verraten werden: Es wird wieder lebendig und interessant. Mittlerweile ist das K-Team so gewachsen, dass die Weihnachtsfeier im Remtersaal gefeiert wird. Auch die ehemaligen Teamerinnen und Teamer waren eingeladen. So fanden sich schließlich über 40 Jugendliche im Remter zu einem bunten und lustigen Abend ein. Am Ende war die einhellige Meinung,

dass wir dies in diesem Jahr so wiederholen sollten. Doch auf dem Jahresplan des K-Teams stehen noch einige andere Termine. Anfang März werden viele von ihnen nach Ahlhorn fahren, um sich ein Wochenende lang für die Fahrt zum Konfi-Camp im Juni schulen zu lassen. Im April und Mai werden K-Teamerinnen und Teamer bei den Konfirmationsgottesdiensten mit dabei sein. Schließlich wollen sie die K17er nicht nur bei der Konfirmandenfahrt und bei den Konfirmandennachmittagen begleiten, sondern auch an diesem wichtigen Tag. Am 12. Mai werden sie natürlich auch den neuen K18er-Jahrgang beim Startwochenende in die neue Konfirmandenzeit begleiten. Für August wird das Nachtreffen in und vor dem Remter für die K17er



Das Bild zum Flyer haben K-Teamerinnen selbst entworfen.

geplant. Und ab September können dann alle aus dem Jahrgang, die sich ebenfalls engagieren wollen, mit zum K-Team dazu kommen.



Mittlerweile findet die große Runde bei der Weihnachtsfeier des K-Teams nur noch im Remtersaal Platz.

# Kirchentagsfahrt

Gemeinsame Fahrt des Kirchenkreises zum Kirchentag 2017

Der Kirchentag 2017 wird ein ganz besonderer werden, denn er ist Teil der Feierlichkeiten zum 500. Reformationsjubiläum. Hauptveranstaltungsort ist die Hauptstadt Berlin.

Für den Kirchenkreis DOLL wird wieder eine Gemeinschaftsfahrt organisiert. Die Übernachtung ist in einer Privatunterkunft (eventuell nicht mehr möglich ab März) oder in einem Gruppenquartier möglich (in einer Schule mit Isomatte und Schlafsack). Egal welche Unterkunft gewählt wird, erfolgt die Anreise gemeinsam mit dem Bus. Karten und Quartier werden für

alle organisiert. Durch erzielbare Rabatte wird die Fahrt für alle günstiger. Wer sich nur für Karten oder nur für die Busfahrt anmelden möchte, nimmt bitte mit mir Kontakt auf.

Abfahrt an verschiedenen Orten: Mi., den 24. Mai gegen 10 Uhr (genaue Abfahrtszeiten und -orte werden noch bekannt gegeben)  
Rückfahrt: So., den 28. Mai  
Anmeldungen bitte an:  
Pastorin Christiane Geerken-Thomas, Markt 2, 26197 Großenkneten, Fon: 04435 388 984 Fax: 04435 5151, christiane.geerken-thomas@kirche-oldenburg.de



**Zeit für gute  
Beratung  
haben wir von 8 bis  
20 Uhr.  
Jetzt Termin vereinbaren!**

Das bietet nicht jede Bank.

[lzo.com/beratung](http://lzo.com/beratung) · [lzo@lzo.com](mailto:lzo@lzo.com)

**LZO**  
meine Sparkasse

**sia**  
Schönheit von  
Innen & Außen

**Kosmetik - Schönheit von aussen**  
Effektive und innovative Behandlungsmethoden mit hochwertigen und ergebnisorientierten Vitamin- und Mineralprodukten, die jedem Hauttyp anpassbar sind.

**Shiatsu & Sophrologie  
Schönheit von innen**  
Shiatsu ist die ENERGETISCHE Massageform der Akupunktur, die sich unter anderem hervorragend bei Rückenbeschwerden, Kopf- und Nackenschmerzen einsetzen lässt. Sie dient ebenfalls der Begleitung von Menschen in spezifischen Lebenssituationen.

Die Sophrologie kommt vor allem bei Beschwerden zum Einsatz, bei denen Stress und psychische Faktoren eine wichtige begleitende Rolle spielen...

Marion Hogeback  
Mittelstr. 10  
27793 Wildeshausen

Tel. 0 44 31 / 9 48 55 02  
Mail: [marion@sia-hogeback.de](mailto:marion@sia-hogeback.de)  
Web: [www.sia-hogeback.de](http://www.sia-hogeback.de)

# In großen Schritten voran

## Ungebrochene Spendenbereitschaft für die Orgel

An Ideen mangelt es nicht. Viele Spendenaktionen der letzten Monate brachten das Orgel-Projekt weiter voran.

So hatte die Firma Nordmann die Idee einer Adventstombola. Die Aktion startete auf dem Wildeshäuser Weihnachtsmarkt, dort war die Firma mit einem Bierstand vertreten (siehe Foto). Der Erlös von 6.000 € wurde im Januar an den Orgelförderverein übergeben.

Auch das Crowdfunding-Projekt der Volksbank Wildeshäuser Geest, das im letzten Alexanderboten schon vorgestellt wurde, war ein toller Erfolg. Ein Drittel mehr als der anvisierte Betrag wurde in den 3 Monaten, in denen die Finanzierungsphase lief, gesammelt, so dass 20.000 € zusammen kamen. Die Volksbank unterstützt das Projekt noch zusätzlich mit einem Zuschuss von 2.274 €.



Weitere größere Spenden konnte der Orgelförderverein von den Orgelpaten verzeichnen. Von dieser Möglichkeit haben bisher die Firma Paul Schmidt GmbH und der Landkreis Oldenburg Gebrauch gemacht.

Nicht nur die großen Spenden, sondern auch die kleinen Beträge sind unsagbar wichtig. Hier mal ein runder Geburtstag, da mal ein Jubiläum, und dann wieder eine Hochzeit – die Anlässe sind vielfältig. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Mit Ihren Zuwendungen nähern wir uns schon der „Fermate“ des Spendenbarometers. Ein Ansporn für uns, so weiter zu machen. Und wieder eine Gelegenheit, um Ihnen allen ein dickes DANKE-SCHÖN zu sagen.

Ihr Orgelförderverein

Am Getränkestand der Firma Nordmann auf dem Wildeshäuser Weihnachtsmarkt (von links): Helge Cordes, Roland Damme, Markus Löwe



### Wie spende ich?

**Betreff:** Orgelneubau

Konten des Orgelfördervereins:

**Volksbank Wildeshäuser Geest eG**

IBAN: DE71 2806 6214 0023 1290 00, BIC: GENODEF1WDH

**Landessparkasse zu Oldenburg**

IBAN: DE57 2805 0100 0091 4982 53, BIC: BRLADE21LZO

**Oldenburgische Landesbank AG**

IBAN: DE60 2802 0050 2804 2257 00, BIC: OLBODEH2XXX

### Werden Sie Mitglied im Orgelförderverein

**Orgelförderverein zum  
Neubau einer Orgel in der  
Alexanderkirche in Wildeshäuser  
Oldenburg e.V.**

Sägekuhle 7  
27793 Wildeshäuser

# Konfirmationen 2017

am Samstag, 29. April,  
um 15 Uhr,  
Pfarrer Löwensen

am Sonntag, 30. April,  
um 10 Uhr,  
Pfarrerin Konukiewitz

am Samstag, 6. Mai,  
um 15 Uhr,  
Pfarrer Löwensen

**Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.**



# in der Alexanderkirche

am Sonntag, 7. Mai,  
um 10 Uhr,  
Pfarrer Löwe

**Aus Datenschutzgründen darf diese Seite im Internet nicht vollständig erscheinen.**



# Gottesdienste

in der Alexanderkirche

|                  |                             |              |   |  |
|------------------|-----------------------------|--------------|---|--|
| <b>3. März</b>   | <b>Freitag</b>              | <b>18.00</b> | Weltgebetstag   | <b>Pn. Konukiewitz u. Ökumene</b>                    |
| <b>5. März</b>   | <b>Invocavit</b>            | <b>10.00</b> | Gottesdienst mit Abendmahl  | <b>Pn. Konukiewitz</b>                               |
|                  |                             | <b>11.30</b> | Taufgottesdienst  |  |
| <b>12. März</b>  | <b>Reminiscere</b>          | <b>10.00</b> | Gottesdienst  | <b>P. Löwensen</b>                                   |
|                  |                             | <b>11.30</b> | Krabbelgottesdienst   | <b>P. Löwe u. Team</b>                               |
| <b>17. März</b>  | <b>Freitag</b>              | <b>18.30</b> | ALEX 18.30 - der junge Gottesdienst<br>Thema: „Herzblatt“                 | <b>D. Kretzschmar-Strömer,<br/>Dn. Meine u. Team</b> |
| <b>19. März</b>  | <b>Okuli</b>                | <b>10.00</b> | Gottesdienst  | <b>P. Löwe</b>                                       |
|                  |                             | <b>11.30</b> | Taufgottesdienst  |  |
| <b>26. März</b>  | <b>Lätare</b>               | <b>17.00</b> | G17 - Gottesdienst mit Abendmahl<br>Thema: „Woran du dein Herz hängst...“ | <b>P. Löwensen u. K-Team</b>                         |
| <b>2. April</b>  | <b>Judika</b>               | <b>10.00</b> | Gottesdienst mit Abendmahl  | <b>P. Löwensen</b>                                   |
|                  |                             | <b>11.30</b> | Taufgottesdienst  |  |
| <b>9. April</b>  | <b>Palmsonntag</b>          | <b>10.00</b> | Gottesdienst  | <b>P. Löwe</b>                                       |
| <b>13. April</b> | <b>Donnerstag</b>           | <b>18.30</b> | Gottesdienst zum Gründonnerstag m. Abendm.                                | <b>Pn. Konukiewitz</b>                               |
| <b>14. April</b> | <b>Karfreitag</b>           | <b>10.00</b> | Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl                                 | <b>P. Löwe</b>                                       |
|                  |                             | <b>15.00</b> | Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu,<br>St.-Peter Kirche                   | <b>P. Löwensen u. Ökumene</b>                        |
| <b>16. April</b> | <b>Ostersonntag</b>         | <b>5.30</b>  | Osternacht mit Taufen   | <b>Pn. Konukiewitz, P. Löwe<br/>P. Löwensen</b>      |
|                  |                             | <b>10.00</b> | Festgottesdienst mit Osterminimusical                                     | <b>P. Löwe</b>                                       |
| <b>17. April</b> | <b>Ostermontag</b>          | <b>10.00</b> | Festgottesdienst mit Taufen   | <b>P. Löwensen</b>                                   |
| <b>23. April</b> | <b>Quasimodogeniti</b>      | <b>10.00</b> | Gottesdienst  | <b>Pn. Konukiewitz</b>                               |
| <b>24. April</b> | <b>Montag</b>               | <b>10.00</b> | Ostergottesdienst mit der Schatzinsel                                     | <b>Pn. Konukiewitz</b>                               |
| <b>26. April</b> | <b>Mittwoch</b>             | <b>9.00</b>  | Ostergottesdienst mit der Sternschnuppe                                   | <b>Pn. Konukiewitz</b>                               |
| <b>29. April</b> | <b>Samstag</b>              | <b>15.00</b> | Konfirmation mit dem Jugendchor   | <b>P. Löwensen</b>                                   |
| <b>30. April</b> | <b>Misericordias Domini</b> | <b>10.00</b> | Konfirmation mit der Kantorei   | <b>Pn. Konukiewitz</b>                               |
| <b>6. Mai</b>    | <b>Samstag</b>              | <b>15.00</b> | Konfirmation mit dem Jugendchor   | <b>P. Löwensen</b>                                   |
|                  |                             | <b>19.00</b> | Konfirmandenabendmahl   | <b>P. Löwe</b>                                       |
| <b>7. Mai</b>    | <b>Jubilate</b>             | <b>10.00</b> | Konfirmation mit dem Gospelchor   | <b>P. Löwe</b>                                       |
| <b>14. Mai</b>   | <b>Kantate</b>              | <b>10.00</b> | Begrüßungsgottesdienst K18  | <b>Pn. Konukiewitz, P. Löwe<br/>P. Löwensen</b>      |
| <b>19. Mai</b>   | <b>Freitag</b>              | <b>18.30</b> | ALEX 18.30 - der junge Gottesdienst<br>Thema: „Du siehst mich!“           | <b>D. Kretzschmar-Strömer,<br/>Dn. Meine u. Team</b> |
| <b>21. Mai</b>   | <b>Rogate</b>               | <b>10.00</b> | Gottesdienst  | <b>P. Löwe</b>                                       |
|                  |                             | <b>11.30</b> | Taufgottesdienst  |  |
| <b>25. Mai</b>   | <b>Christi Himmelfahrt</b>  | <b>10.30</b> | Ökumenischer Gottesdienst auf der Burgwiese                               | <b>P. Löwensen<br/>u. Ökumene</b>                    |
| <b>28. Mai</b>   | <b>Exaudi</b>               | <b>17.00</b> | G17 - Gottesdienst mit Abendmahl<br>Thema: „Du siehst mich“               | <b>P. Löwensen</b>                                   |
| <b>4. Juni</b>   | <b>Pfingstsonntag</b>       | <b>10.00</b> | Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt                                     | <b>P. Löwe u. Ökumene</b>                            |

Sonntagscafé: Wir treffen uns nach jedem Sonntagsgottesdienst im Jugendhaus zu einer Tasse Tee/ Kaffee.  
An jedem 3. Sonntag im Monat ist Sonntagsfrühstück .

# Gottesdienste

## Seniorenheime und Krankenhauskapelle

### Landhaus Nelkenstraße

21. Mrz 15.30 Uhr  
18. Apr 15.30 Uhr  
16. Mai 15.30 Uhr

### Atrium

10. Mrz 10.15 Uhr  
12. Mai 10.15 Uhr

### Kreisaltenheim

31. Mrz 10.00 Uhr  
28. Apr 10.00 Uhr

### Alexanderstift

10. Mrz 11.00 Uhr  
12. Mai 11.00 Uhr

### Johanneum

17. Mrz 10.00 Uhr  
21. Apr 10.00 Uhr  
19. Mai 10.00 Uhr

Alle Gottesdienste feiert Pn. Duch.



Gottesdienst in der Diakonie Himmelsthür: Sonntags, 10.30 Uhr in der Laurentiuskirche.

Gäste sind immer willkommen und zum Mitfeiern eingeladen. Die Gottesdienste mit der Gemeinde

feiert Frau Pastorin Hartung mit Diakon Pludra im Wechsel.

| Montag   | Dienstag   | Mittwoch  | Donnerstag   | Freitag  | Samstag  |
|--|--|---|--|--|--|
| 7.15 – 7.45<br><b>Meditation</b><br>Kirche   |  |   | 9.00 – 10.30<br><b>Eltern-Baby-Kurs</b><br><b>MALIBU®</b><br>6–12 Monate |  |  |
| 9.30 – 11.00<br><b>Krabbelmäuse</b> für<br>Kinder 1–3 J.<br>Jugendhaus                               | 9.30 – 11.00<br><b>Krabbelmäuse</b><br>für Kinder 1– 3J.<br>Jugendhaus   | 9.00 / 10.00<br><b>Musikwichtel</b><br>Jugendhaus   | 10.30 – 12.00<br><b>Eltern-Baby-Kurs</b><br><b>MALIBU®</b><br>0–6 Monate | 9.30 – 11.00<br><b>Krabbelmäuse</b><br>für Kinder 1–3 J.<br>Jugendhaus   | <b>Sonntag</b>   |
| 15.00 / 17.15<br><b>Rasselbande</b> (1,2)<br>15.45 / 16.30<br><b>Spatzenchor</b> (1,2)<br>Jugendhaus |  | 15.45<br><b>Rasselbande</b> (3)<br>16.30<br><b>Spatzenchor</b> (3)<br>Jugendhaus                          | 10.00<br>2. Do / Mo<br><b>Seniorenfrühstück</b><br>Altes Amtshaus        | 14.30 – 16.00<br>1. u. 3. Fr./Monat<br><b>Seniorentreff</b><br>Remter<br>ab April 15 Uhr   | 10.00<br><b>Gottesdienst</b><br>letzter So/Monat<br>17.00 – G17<br>Alexanderkirche                           |
| 15.00 <b>Kinderchor</b><br>16.00 <b>Jugendchor</b><br>Remter   | 18.00 - 20.00<br>2. Di/Monat<br><b>Alex 18.30</b><br><b>Vorbereitung</b> | 16.30 – 18.30<br>1.Mi/Mo<br><b>K-Team</b><br>Remter<br>19.30 2.Mi/Mo.<br><b>Haltestelle</b><br>Jugendhaus |  | 15.30 – 17.30<br>letzter Fr./Monat<br><b>Kinderkirche</b><br>Remter<br>18.30 2-monatl.<br><b>Alex 18.30</b><br>Alexanderkirche   | 11.00<br><b>Sonntagscafé</b><br>(3. So/Mo mit<br>Frühstück – wer<br>kann, bringt<br>etwas mit)<br>Jugendhaus |
| 19.30 monatl<br><b>Frauen-</b><br><b>gesprächskreis</b><br>(1. Mo/Mo)                                | 20.00<br><b>Hauskreis</b><br>(2. u. 4. Di/Mo)                            | 20.00<br><b>Kantorei</b><br>Remter  | 20.00<br><b>Joyful Voices</b><br>Waltberthaus                            | Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis zur Dämmerung geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse oder <a href="http://www.ev-kirche-wildeshausen.de">www.ev-kirche-wildeshausen.de</a> |  |

# Gottesdienste

## Kinderkirche



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

### Einladung zur Kinderkirche

Am Freitag ist von 15.30 bis 17.30 Uhr Kinderkirche im Remter neben der Alexanderkirche!

**31. März, 28. April, 19. Mai**

Mädchen und Jungen von 5 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen!  
Auf das Zusammensein mit euch freut sich

das Kinderkirchenteam

Die Vorbereitungen finden am 20. März, 3. April und am 8. Mai um 16 Uhr bei Pastor Löwe in der Herrlichkeit 3 statt. Weitere Mitarbeiter/Innen sind herzlich willkommen.



**Altes Amtshaus**

**Wir sind für Euch da!**

**Für alle Anlässe.**

wir kümmern uns

**Die Zeit genießen,  
die man füreinander hat.**

einkehren und genießen  
Herrlichkeit 13\*27793 Wildeshausen

Nicolle und Frank Stauga

Tel: 04431 9463800

[www.amtshaus-wildeshausen.com](http://www.amtshaus-wildeshausen.com)

[www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen](https://www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen)



**ALEXANDERSTIFT**

Ev. Altenzentrum Wildeshausen

im Verbund der Diakonie

**BÄCKEREI  
Meyer**

**Konditorei · Café**



**TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET!**

**Bäckerei Meyer, Huntestraße 32  
und Meyer's, Pestruper Straße 22  
Telefon 04431.2531**

# Kirchenmusikalische Termine

Herzliche Einladung

## Ökumenische Andacht zur Sterbestunde

Die Männerchorschola der Kantorei und des Gospelchores  
singt Liturgien und Choräle.

**Karfreitag, 25. März um 15 Uhr  
in der St. Peter-Kirche**



Der Laudate-Chor singt:

am Sonntag, dem 12. März  
um 10 Uhr im Gottesdienst

am Ostersonntag, dem 16. April  
um 5.30 Uhr in der Osternacht

## Gospelkonzert

Mit dem Corona-Chor aus Huntlosen  
Songs – jazzig und gosplig

**Ostermontag, 17. April um 20 Uhr  
in der Alexanderkirche**

Leitung: Berit Schrinner

Eintritt frei – Spenden erbeten

## Wildeshauser Gospel- chor auf dem Kirchentag

Am 28. Mai 2017 findet in Wittenberg der zentrale Abschlussgottesdienst zum Deutschen Evangelischen Kirchentag und gleichzeitig der Festgottesdienst zum 500-jährigen Reformationsjubiläum statt. Er beginnt um 12 Uhr auf der Festwiese vor den Toren Wittenbergs.

Auf der Bühne wird der Gospelchor „Joyful Voices“ der Alexanderkirche Wildeshausen zusammen mit dem Sinfonic Gospel Orchestra singen und musizieren.

Die musikalische Leitung liegt in Händen des Wildeshauser Kantors Ralf Grössler.

Der Gottesdienst wird live in der ARD übertragen.

## Kindersingfest

Es singen die Chöre der Singschule

**Sonntag, 18. Juni ab 15 Uhr**

Leitung: Dagmar Grössler-Romann und Ralf Grössler

Nach einer Pause mit Kaffee und Kuchen  
präsentiert der Jugendchor mit Band  
**um 17 Uhr**

ein etwa 40-minütiges Konzertprogramm  
zum Zuhören und Mitsingen.

Eintritt frei – Spenden erbeten

# Wahrheit in Flammen –

Ein Requiem für Jan Hus

Die letzten Töne sind verklungen! Probenaufwändige, spannende Wochen und Monate voller Vorfreude und Anspannung liegen hinter den Aufführenden. Wahrheit in Flammen – Ein Requiem für Jan Hus wurde erfolgreich in der Alexanderkirche uraufgeführt.

Was für den Zuhörer nicht ersichtlich ist, ist die Entwicklung, die so ein großes Stück auf dem Weg bis zur Uraufführung nimmt. Als der Chor im letzten Jahr mit den Proben begann, war das Stück noch nicht komplett instrumentiert. Der

Chor kannte also nur seine eigenen Passagen und hatte keine oder nur wenige Anhaltspunkte, was das Orchester dazu spielen würde. So fand zum Beispiel eine Ganztagsprobe mit dem Chor statt, bei der die Musik über einen Laptop abgespielt wurde, der die Orchesterinstrumentation erahnen ließ.

Die richtige Zusammenführung von Chor und Orchester erfolgte erst eine Woche vor den Aufführungen bei einer gemeinsamen Ganztagsprobe mit dem Symphonic Gospel Orchestra. Hier sah

man sowohl im Orchester als auch im Chor immer wieder gegenseitiges Staunen über die Einsätze des jeweils Anderen, da zum ersten Mal Chor und Orchester zusammenklangen – es war endlich das große Ganze zu erkennen. Am Donnerstag vor der Uraufführung folgte dann die Generalprobe, bei der auch die Solistin Joanne Bell anwesend war und sich somit auch die Solopassagen in den Gesamtklang einfügten.

Die Premiere, am Freitag, dem 20. Januar, war für alle Beteiligten mit



Kunstgalerie  
**TUSCULANUM**  
 Modernes  
 Wohnambiente

Rittrumer Kirchweg 5 - auf dem Kläner-Hof  
 27801 Dötlingen [www.tusculanum.eu](http://www.tusculanum.eu)

Öffnungszeiten: Mittw.-Sam. 14-18 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr  
 Tel. 04433 969655



**markt**  
 apotheke wildeshausen

Ihr Ansprechpartner bei allen Gesundheitsfragen

Thomas Weißenborn und das Team  
 der **markt apotheke**

*Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt.*

markt apotheke □ Wester Str. 1 □ 27793 Wildeshausen □ Tel.: 04431 - 6007



Begeisterter Applaus nach dem Requiem „Wahrheit in Flammen“ auch im Chor.  
Noch mehr Bilder von der Aufführung gibt es auf der Rückseite dieses Alexanderboten.



großer Anspannung verbunden. Wenn man ein Stück erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert, weiß man noch nicht, wie die Zuhörer reagieren werden. Doch die Reaktionen waren durchweg positiv und sogar mehr als das. Nach den letzten Tönen herrschte am Freitag eine kurze Stille – es traute sich niemand zu klatschen. Von den begeisterten Zuhörern folgten Aussagen wie „Ich hätte auch noch gerne eine weitere Stunde zugehört!“, „Beeindruckend, dass ein Gospelchor so ein Werk singen kann!“ oder „Da hat sich der Komponist aber nochmal neu erfunden! Das Werk klang ganz anders als alles, was ich bisher von ihm gehört habe!“.

Ralf Grössler freut sich über die gelungene Uraufführung.

Freuen kann man sich jetzt schon auf die erscheinende CD. Auch eine DVD wird erhältlich sein.

An dieser Stelle sei nochmal allen ganz herzlich gedankt, die zum reibungslosen Gelingen der Konzerte und Proben beigetragen haben!

*Sebastian Mastrangelo*

# Himmelfahrt

Mit dem Ökumeneforum als Ausrichter

Mit einem Ökumenischer Gottesdienst auf der Burgwiese wird wie jedes Jahr Himmelfahrt in Wildeshausen gefeiert.

Jahr für Jahr wird auf der Burgwiese traditionell ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert.

Vertreter der katholischen, der evangelischen, der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde sowie der Diakonie Himmelsthür feiern gemeinsam den Gottesdienst.

Als Vertreter der Schützengilde und der Stadt verliert der Bürgermeister und General Jens Kura-

schinski an diesem Morgen die Namen der verstorbenen Gildemitglieder des vergangenen Jahres, um ihrer zu gedenken. Eine gute Gelegenheit, sich an gemeinsam verbrachte Zeit dankbar zu erinnern.

Die Wildeshäuser Schützengilde mit dem Gildefest schweißt jedes Jahr aufs Neue die Bürger der Stadt zusammen.

Eine fröhliche und friedliche Gemeinschaft, die „weltweit“ bekannt ist.



## Gleitsichtgläser

Kunststoff, hart, superentspiegelt  
pro Paar

|          |       |
|----------|-------|
| Standard | 179,- |
| Klassik  | 319,- |
| Premium  | 449,- |



**RIEDEL  
SEHEN**

Westerstraße 9 - 27793 Wildeshausen  
info@riedel-sehen.de  
www.riedel-sehen.de  
Telefon 0 44 31 / 34 00

Am Morgen eine Schale Blumen aufzustellen, kann uns an einem überfüllten Tag ein Gefühl der Stille geben wie ein Gedicht zu schreiben oder ein Gebet zu sprechen.

Anne Morrow Lindbergh 1906 - 2001

Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment

**SCHACHTSCHNEIDER**

Iseleroye Straße 2 · 27801 Dötlingen-Aschensiedt · Tel. 0 44 33 / 91 91 00  
www.schachtschneider.com

**Hier könnte  
auch Ihre Anzeige stehen.**

Für die nächste Ausgabe die Ende Mai erscheint, haben Sie die Gelegenheit dabei zu sein.

Ev. luth. Kirchengemeinde Wildeshausen  
Redaktion Alexanderbote

**Tel.: 0 44 31 - 24 49**  
Annahmeschluss ist am 10.5.

# Heute gleich doppelt Danke!

## Überwältigende Spendenbereitschaft von Ihnen

Heute gleich doppelt: ein großes, fröhliches Danke!

Die große Spendenbereitschaft in unserer Gemeinde berührt uns immer wieder aufs Neue. Und so sagen wir „DANKE“ für die Spenden, die in unserer Gemeinde gesammelt wurden und an „Brot für die Welt“ überwiesen werden konnten. Dank Ihrer großzügigen Spendenbereitschaft vom 1. Advent bis zu Ende des Jahres 2016 war es die stolze Summe von 9.154,16 €.

Wer für „Brot für die Welt“ spendet, hilft damit Menschen, denen es nicht so gut geht wie uns und gibt ihnen die Chance, menschenwürdig zu leben. Das gespendete Geld wird eingesetzt, um „Hilfe zur Selbsthilfe“ möglich zu machen und dadurch zum Aufbau einer gerechteren Welt beizutragen. Wenn wir „DANKE“ sagen, tun wir das auch im Namen dieser Menschen, denen durch Ihre Spende die Möglichkeit gegeben wird, sich „selbst zu helfen“.

Viel Geld haben Sie uns auch für die Angebote und Vorhaben in unserer Kirchengemeinde anvertraut! Ein großes, herzliches Dankeschön für jeden Euro, den Sie als „Freiwilliges Kirchgeld“ persönlich im Büro abgegeben oder überwiesen haben!

Erfreut und überwältigt sind wir auch hier über die anhaltende Spendenbereitschaft!

Diese Freude teilen wir gerne mit Ihnen und nennen den Betrag, der uns zeigt, wie wichtig Ihnen Ihre Kirchengemeinde ist.

Für den Neuanstrich der Kirchenbänke, den Bibelgarten, die Gemeindegartenarbeit allgemein und

für Angebote/ Projekte, die Ihnen persönlich am Herzen liegen, sind bisher von Ihnen 20.209 € (Stand 7.2.) gespendet worden. Damit lässt sich sehr viel tun und bezahlen!

Dass wir mit dem uns anvertrauten Geld sorgsam umgehen, ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Wer noch spenden möchte: Das Konto bleibt geöffnet! Überweisungsträger erhalten Sie im Kirchenbüro.

Gerne dürfen Sie aber auch dort Ihre Spende persönlich abgeben. Und zum Schluss nochmals ein doppeltes, großes und fröhliches „DANKE!“

Eine gute, gesegnete Zeit wünschen wir Ihnen. Bleiben Sie behütet!

Ev.-lutherischer Gemeindegemeinderat Wildeshausen

*Wiltrud Stanszus*



Auch im historischen Opferstock in der Alexanderkirche wurde für „Brot für die Welt“ gesammelt.



# Triumph aus Stein

Und der Wunsch nach Gesang im Bibelgarten

Zur Erinnerung an den größten Triumph aller Zeiten steht eine Felsengrabbachbildung im Bibelgarten. Im Neuen Testament wird von einem gerollten Stein berichtet. Dieser Stein gab das Grab frei, in das sie Jesus gelegt hatten. Wer hat ihn in Bewegung gesetzt und das Grab freigegeben? In der Bibel ist oft von Steinen die Rede. Steine der Erinnerung, Steine die zu Brot werden sollen, Steine an denen man sich stößt und in Habakuk 2,11 heißt es, dass Steine schreien werden wegen der Ungerechtigkeit.

Was die Stimme in unserer musikbegeisterten Gemeinde angeht – darüber brauche ich wohl kaum jemanden etwas zu erzählen. Aber wie wäre es, den Gesang in unseren Bibelgarten zu tragen? Ich erinnere mich, mit diesem Gedanken bin ich nicht allein. Fühlt sich jemand angesprochen mitzumachen? Schon erklingen „Frühlingslieder“ der Vögel. Vielleicht stecken sie uns an? Manchmal wünsche ich mir, dass unser Glaube im Alltag kraftvoll und erfahrbar wird.

*Klaus Stölting*




**ZORBAS**  
In der Markt-Schänke  
Internationale Spezialitäten

Westerstraße 3  
27793 Wildeshausen  
Tel.: 04431 / 46 11

Büro:  
Tel.: 04431 / 9458560  
Fax: 04431 / 9458561

**Das Blumenkästchen**  
Inh. Ulrich Nickel

**Bunte Frühlingssträuße**  
**Fleurop**  
**Trauerfloristik**

Düsterstr. 17 - 27793 Wildeshausen - Fon + Fax 04431-2470 / 92778



Oldenburgische Landesbank

**Ihre Bank ist hier zu Hause. So wie Sie.**

Egal, welche Fragen und Anliegen Sie rund um Ihre Finanzen haben: als größte private Regionalbank Deutschlands freuen sich unsere kompetenten Berater auf Sie.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin in einer unserer vielen Filialen in Ihrer Nähe: [olb.de/filialfinder](http://olb.de/filialfinder)

Hier zu Hause. Ihre OLB.

F A R B E N

**BRÜNGER**

Malereibetrieb · Farbenfachgeschäft

**Farbe - Tapete - Boden**  
**Qualität. Seit über 50 Jahren.**

Ihr professioneller Partner für Maler- u. Bodenbelagsarbeiten.  
Immer zuverlässig. Immer persönlich.

Am Markt 3 - 27793 Wildeshausen  
Tel.: 0 44 31 - 42 62 - [www.tapetenplanet.com](http://www.tapetenplanet.com)  
eMail: [farben-bruenger@t-online.de](mailto:farben-bruenger@t-online.de)

12. März 2017

11:30 Uhr



"Kleiner, kleiner Käfermann.."

# Krabbelgottesdienst

für Familien mit kleinen und großen Kindern  
in der Alexanderkirche Wildeshausen

Wir sind dabei:



# Osterminimusal - gute Tradition

Am 16. April wieder in unserer Alexanderkirche

Das Oster-Mini-Musical ist ein Projekt unserer Gemeinde, das den Kinderchor, die Jugendarbeit und die Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammenführt. In der Karwoche werden jetzt schon zum vierten Mal die Proben sein und das Bühnenbild entstehen. Am Ostersonntag dürfen wir dann als Gemeinde den Familiengottesdienst mit Oster-Mini-Musical um 10 Uhr feiern. Im Anschluss sind wieder alle Kinder eingeladen, Ostereier rund um die Alexanderkirche zu suchen!



Dem Geheimnis der Auferstehung auf der Spur.

**Jeden Sonntag von 9:00 bis 12:00 Uhr  
bieten wir Ihnen  
ein köstliches Frühstücksbuffet,  
das keine Wünsche offen lässt.**



**BÄCKEREI  
SCHNITTKER**  
BACKHANDWERKER SEIT 1892

*krummer genießen!*



Obst und Gemüse  
aus ökologischem Anbau  
und regionaler Herkunft  
bei flax naturkost!



flax naturkost - Zwischenbrücken 11 - 27793 Wildeshausen



**Es gibt 1000 Krankheiten,  
aber nur eine Gesundheit.**

Arthur Schopenhauer

Westerstraße 48, 27793 Wildeshausen  
Tel. (0 44 31) 93 68 - 0, Fax - 93  
info@kronenapotheke-wildeshausen.de  
www.kronenapotheke-wildeshausen.de



# Begegnungsstätte Alexanderstift

## Termine und Veranstaltungen

### Mittwoch, 8. März

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Gedächtnistraining: „Bunt gemixt“.

### Mittwoch, 15. März

**von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
Mittwochscafé: Bei Kaffee und Kuchen, Saft und Wein können Sie in gemütlicher Atmosphäre klönen und tanzen. Für Unterhaltungsmusik sorgt Alfons Marischen mit seiner Handharmonika.

### Mittwoch, 22. März

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Pastor Lars Löwensen berichtet über Norwegen – Land der Fjorde und Trolle.

### Donnerstag, 23. März

ab 17.00 Uhr  
Dämmerchoppen: Klönen und Musik. Bei einem Abendessen mit Saft, Bier und Wein können Sie sich bei netten Gesprächen auf den Abend einstimmen. Wir servieren Ihnen Kartoffelsalat und Bockwurst. Musikalische Begleitung: Uwe Kapels, Heiligenloh.

### Mittwoch, 29. März

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Sie mögen Musik? Der AWO-Chor Wildeshausen erfreut uns mit seinem Frühlingsprogramm.

### Mittwoch, 05. April

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Mittwochscafé: siehe 15. März

### Mittwoch, 12. April

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Gedächtnistraining mit dem Thema: „Gartenlust“.  
Am Flügel: Martin Schmelz.

### Mittwoch, 19. April

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Die Gruppe „Sang und Klang“ mit

Gretel Francksen und Doris Schauder präsentiert ihr musikalisches Programm im Frühling.

### Mittwoch, 26. April

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Tanzvorführung: Sabine Swillins zeigt Tänze aus dem Orient und Spanien. Lassen Sie sich überraschen!

### Donnerstag, 27. April

ab 17.00 Uhr  
Dämmerchoppen: siehe 23. März  
Wir servieren Ihnen Gulaschsuppe mit Baguette. Musikalische Begleitung: Uwe Kapels, Heiligenloh.

### Mittwoch, 03. Mai

von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
„Maibaumsetzen“  
Bei Kaffee/Tee und Kuchen, Saft, Bier und Wein wollen wir den Mai begrüßen. Zum Abendessen servieren wir Ihnen Grillwürstchen und verschiedene Salate. Für Musik zum Tanzen und Schunkeln sorgt Alfons Marischen. Bitte melden Sie sich an (Tel. 04431-99730).

### Mittwoch, 10. Mai

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Gedächtnistraining mit dem Thema: „Maienspaziergang“.  
Am Flügel: Martin Schmelz.

### Mittwoch, 17. Mai

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Tanzvorführung mit den „Flash-Liner'n“. Mitglieder der Wildeshauser Line-Dance-Gruppe präsentieren ihr Können.

### Donnerstag, 18. Mai

ab 17.00 Uhr  
Dämmerchoppen: siehe 23. März.  
Wir servieren Ihnen ein köstliches Gericht mit Spargel.  
Musikalische Begleitung: Uwe Kapels, Heiligenloh.



### Mittwoch, 24. Mai

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Ein kunterbuntes Programm – Schlager, Seemannslieder und mehr. „Die Stützstrümpfe“ verbreiten mit ihrer Musik gute Laune und sorgen für Wohlbefinden. Sie sind herzlich willkommen!

### Mittwoch, 31. Mai

von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Mittwochscafé: siehe 15. März

### Jeden Montag

**von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr:**  
Extra – Spielenachmittag  
Karten- und Brettspiele, z. B. Rommé, Mensch ärgere dich nicht, Mühle, Schach und Würfelspiele für Bewohner und Gäste.  
Für Gäste mit Kaffee/ Tee und Kuchen.

Die Begegnungsstätte im Ev. Altenzentrum, Alexanderstift, Wildeshausen bietet allen älteren Menschen die Möglichkeit sich im Raum der Begegnung von Montag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu treffen.

# Niemals geht man so ganz

## Gisela Müller und Therese Behnfeld verabschiedet

Im letzten November wurden Therese Behnfeld und Gisela Müller vom Team Seniorenkreis und den Senioren aus der Leitung „Seniorenkreis“ verabschiedet. Viele Jahre hatten sie im Seniorenkreis mit geplant, vorbereitet und Senioren betreut.

Beide Damen wollten gerne etwas kürzer treten und ihre Zeit neu strukturieren. „Wir bleiben aber als Teilnehmer dabei!“

So äußerten sich beide unisono. Verabschiedet wurden sie von Pastor Löwe mit je einem großen Blumenstrauß und einem noch größeren Dankeschön für ihr wahrlich ausgefülltes Ehrenamt.



Markus Löwe mit Gisela Müller und Therese Behnfeld

Bei ihrem Einsatz im Seniorenkreis konnte man beobachten, mit wie viel Herzblut beide ihre Aufgabe ausfüllten.

Gisela Müller (seit 2002 dabei) hat mit Begeisterung die Seniorenfreizeiten vorbereitet. Therese Behnfeld (seit 1996 dabei) sprühte nur so vor Ideen für Seniorenachmittage und war als gute Zuhörerin nicht zu ersetzen.

Von dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön für so viel selbstlosen Einsatz.

*Uwe Ruge*

Ausflug der Senioren nach Bad Zwischenahn



*Wir backen für Wildeshausen und umzu!*



**BÄCKEREI  
KONFITOREI  
CONFISERIE**

*Leckeres Gebäck für jede Tageszeit in handwerklicher Qualität!*

Bäckerei Kolloge, Harpstedter Str.13, 27793 Wildeshausen  
Tel.: 0 44 31 - 43 60

und im REWE-Markt, Huntetor 7, 27793 Wildeshausen  
Tel. 0 44 31 - 91 84 62

# Termine, die Senioren bewegen

## Seniorenkreis

Die Seniorennachmittage finden am 3. und 17. März jeweils ab 14.30 Uhr im Remter statt. Die kommenden Termine wieder zur Sommerzeit! Also ab 15 Uhr am 7. April und 5. Mai. Nach unserer Ostseereise ist der nächste Nachmittag am 2. Juni. Eventuell sind an diesem Nachmittag die Bilder von der Seniorenfreizeit zu sehen. Weiterhin ist ein Nachmittag mit dem Thema Reformation geplant. Beschwingt geht es weiter. Die „Stützstrümpfe“ werden uns besuchen und ordentlich einheizen. Wie das? Überraschung! Ein Nachmittag mit allerlei Spielen ist dabei und der Termin von Rita Kusch wird nachgeholt. Thema: „Brille, Bad und Bügeleisen“.



Stift Bassum

### Frühstück und mehr...

immer am 2. Donnerstag im Alten Amtshaus von 10 bis 11.30 Uhr. Am 9. März/ 13. April und 11. Mai. Bei Kaffee oder Tee und zwei halben Brötchen frühstücken wir einmal im Monat im Alten Amtshaus zusammen, klönen gemeinsam und ruhen uns von den morgendlichen Einkäufen aus. Im Alten Amtshaus kostengünstig für 5,00 € (pro Person). Herzliche Einladung dazu!

## Tagesfahrten

Am Donnerstag, dem 6. April: Besuch im Stift Bassum. Das Stift ist die Urzelle und der Anfang von Bassum. Im Jahre 858 gründete die Edeldame Liutgard das Stift. Die interessante Geschichte und die sehenswerten Räume des Stiftes erleben wir bei einer Führung durch die Äbtissin. Anschließend können wir unsere Eindrücke im nahe gelegenen Landgasthaus bei Kaffee/Tee und Kuchen austauschen. Zum Ende unserer Kurzreise besuchen wir noch einmal die Stiftskirche für eine kleine Andacht. Abfahrt am Bahnhof Wildeshausen am 6. April um 13.30 Uhr. Rückkehr am Bahnhof Wildeshausen gegen 18.30 Uhr. Kosten: 20,00 € Anmeldeschluss: Donnerstag, den 30. März. In den Kosten sind enthalten: die Busfahrt, alle Eintrittspreise sowie die Kosten für Kaffee und Kuchen.

Der nächste Termin unserer Seniorentagesfahrten steht auch schon fest. Am 14. Juni planen wir eine Fahrt an den Dümmer und den Besuch einer Fischräucherei. Lassen Sie sich überraschen... Wir freuen uns auf die gemeinsamen Fahrten! Diakon Rainer Lübke und Team (Anke Johannes und Waltraud Handwerk)

## Freizeit 2017

Ja, ja, die ersten von uns werden schon nervös. Wo war noch mal der Koffer? Welches Outfit passt zu Boltenhagen? Vielleicht doch noch eine neue Bluse? Frau Sch. quält die Frage: „Badeanzug oder Bikini?“ Gibt es Schöneres als die Vorfrende!? Das Team wird für die Teilnehmer einen abwechslungsreichen Aufenthalt vorbereiten. Ganz sicher! Hier für Sie eine Checkliste für die wichtigsten Artikel, die auf einer Reise nützlich und wichtig sein können:

- Krankenkassenkarte
- Medikamentenplan vom Hausarzt
- ausreichend Medikamente
- Ausweis für Mittel, die das Blut verdünnen
- Hinweis auf Allergien
- Personalausweis
- Sonnenschutz/ Mückenmittel
- Hilfsmittel zur Hygiene.

Sollten Sie vor der Reise erkranken, besprechen Sie mit ihrem Hausarzt, ob Sie vielleicht ansteckend sein könnten. Der Rollator könnte vielleicht auch noch eine Durchsicht gebrauchen. Sind die Bremsen gut eingestellt? Das Gepäcknetz heile? Bitte nicht aus falscher Scham den Rollator zuhause lassen. Wir können besser einen Rollator zuviel mitnehmen. Für Fragen, egal welcher Art, stehen wir vom Team immer zur Verfügung und werden ganz sicher Lösungen finden. Freuen wir uns gemeinsam auf eine wunderschöne Reise und tolle Gemeinschaft in Boltenhagen.

*Uwe Ruge*

# Geburtstage und Amtshandlungen

aus dem Zeitraum November/Dezember 2016 und Januar 2017

## **Taufen**

Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.  
(Ps. 139, 5)

## **Geburtstage**

Gott sei mit dir auf dem Wege und  
sein Engel geleite dich.  
(Tobias 5,23)

## **November**

## **Trauungen**

Lasst uns einander lieb haben,  
denn die Liebe ist von Gott.  
(1. Joh. 4,7a)

In diesem Zeitraum fanden keine  
Trauungen statt!

## **Ehejubiläen**

Alle eure Dinge lasset in der Liebe  
geschehen. (1. Korinther 16,14)

## **Goldene Hochzeit**

**Aus Datenschutzgrün-  
den darf diese Seite im  
Internet nicht vollstän-  
dig erscheinen.**

**Aus Datenschutzgrün-  
den darf diese Seite im  
Internet nicht vollstän-  
dig erscheinen.**

## **Dezember**

## **Beerdigungen**

DEIN Wort ist meines Fußes  
Leuchte und ein Licht auf meinem  
Weg. (Ps. 119, 105)

**Aus Datenschutzgrün-  
den darf diese Seite im  
Internet nicht vollstän-  
dig erscheinen.**

## **Januar**

## **Diamanten Hochzeit**

## **Eiserne Hochzeit**

Wir hören immer wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt, weil Sie einen Namen auf dieser Seite vermissen. Deshalb bitte den auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten.  
Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.

**Meditation:**  
jeden Montagmorgen von 7.30 Uhr bis 8 Uhr im Altarraum der Alexanderkirche  
Bitte benutzen Sie den Nebeneingang am Remter.  
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Ein Blick im Frühjahr aus dem Pastorengarten auf die Alexanderkirche.

### Herzlich willkommen!

Alle Neuzugezogenen in unserer Kirchengemeinde möchten wir ganz herzlich begrüßen. Leider können wir Sie zur Zeit nicht wie gewohnt persönlich anschreiben.

Die Anpassung einer neuen Software im Bereich Meldewesen macht uns da leider einen Strich durch die Rechnung.

Deshalb laden wir Sie auf diesem Wege zur Teilnahme an unserem Gemeindeleben ein. Lassen Sie sich beim Durchblättern des Alexanderbotens inspirieren von der Vielfalt unserer Gemeinde. Oder Sie finden in unserer schönen Alexanderkirche einen Moment der Ruhe. Sprechen Sie uns gerne an.

**Wir freuen uns auf Sie!**

# „So viel Du brauchst“

## Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

„So viel du brauchst...“ – Sieben evangelische Kirchen laden dazu ein, die Fastenzeit unter diesen biblischen Leitsatz zu stellen. Sieben Wochen vor dem Osterfest innehalten, sich auf das Wesentliche konzentrieren und Gottes Schöpfung mit Herz und Verstand in den Blick nehmen – so lässt sich neu erfahren, was jede und jeder zum Leben braucht.

Die gemeinsame Klimafastenaktion beginnt am Aschermittwoch, 1. März, und endet am Ostersonntag, 16. April. Klimaschutz und Klimagerechtigkeit werden in den Fokus der Fastenzeit gestellt und damit unser Verhältnis zur Schöpfung und zu Gott dem Schöpfer. Mit diesem Schwerpunkt verstehen die Veranstalter ihre Aktion als Ergänzung zu anderen Fastenaktionen (z.B. 7-Wochen-ohne, Misereor-Fastenaktion, Autofasten).

Die Klimaschutzmanagerinnen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg laden dazu ein, sich von der Aktion inspirieren zu lassen und Ideen aus der Fastenbroschüre auszuprobieren. „Jede und jeder hat die Möglichkeit, im Kleinen wie im Großen, alleine oder in Gemeinschaft das eigene Leben klimafreundlicher zu gestalten. Denn der Klimawandel gefährdet das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen und verstärkt weltweit Ungerechtigkeiten“, mahnen die beiden oldenburgischen Klimaschutzmanagerinnen Andrea Feyen und Claudia Stüwe. „So viel du brauchst“ – die Fastenaktion regt an, sich Zeit zu nehmen, das eigene Handeln im Alltag zu überdenken, Neues auszuprobieren, etwas zu verändern. Zum Beispiel



Bischof Jan Janssen und die Klimaschutzmanagerinnen Claudia Stüwe (re.) und Andrea Feyen laden zum Klimafasten ein.

mit weniger und anderer Energie zu leben, achtsamer zu kochen und zu essen oder anders unterwegs zu sein. Orte der Einkehr und der Ruhe aufsuchen und sich auf das Wesentliche konzentrieren – auch das sind Impulse der Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Es geht um wichtige Erfahrungen: Klimafasten tut Leib und Seele gut, lässt uns achtsamer werden und entrümpelt den Alltag. Eine Broschüre begleitet durch die Zeit und gibt praktische Anregungen für die eigene Fastenzeit. Jede Woche steht dabei unter einem anderen Thema. Man kann ein, zwei oder mehrere Ideen auswählen oder ganz eigene Schwerpunkte setzen.

Der Bischof der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Jan Janssen, unterstützt die Fastenaktion. Die Organisatoren der Fastenaktion freuen sich, wenn sich viele Fastende über ihre Erfahrungen austauschen und darüber berichten. Hierfür steht auf der Webseite des Projekts eine eigene Rubrik „Ihre Rückmeldung“ auf der Seite [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de) zur Verfügung. Auf der Seite [www.umwelt.kirche-oldenburg.de](http://www.umwelt.kirche-oldenburg.de) unter dem Menüpunkt „Klimafasten“ sind die Materialien und viele weitere Informationen abzurufen.

*Claudia Stüwe und Andrea Feyen*

### **Pfarrbezirke und Seelsorge**

**Ost:** Pfarrer Markus Löwe  
Herrlichkeit 3, Tel. 3278  
loewe@ev-kirche-wildeshausen.de

**Süd:** Pfarrer Lars Löwensen  
Herrlichkeit 1, Tel. 2288  
loewensen@ev-kirche-wildeshausen.de

**West:** Pfarrerin Beatrix  
Konukiewitz  
Elmeloher Weg 28  
27753 Delmenhorst  
Tel. 0179-5004669  
konukiewitz@ev-kirche-wildeshausen.de

### **Küsterei**

Küster Wolfgang Jöllenbeck  
Kaiserstr. 2 B,  
Tel. 0162-6678687 oder 72179

### **Kirchenmusik und Singschule**

Kantor Ralf Grössler  
Dagmar Grössler-Romann  
Birkenweg 8, Vossberg, Tel. 1499

### **Ev. Kindergarten Schatzinsel**

Kerrin Mellmann,  
Im Hagen 1 A, Tel. 3565  
KiTa-Schatzinsel.Wildeshausen@  
kirche-oldenburg.de

### **Ev. Kindergarten Sternschnuppe**

Simone Hartmann,  
Heidloge 16, Tel. 4250  
KiTa-Sternschnuppe.Wildeshau-  
sen@kirche-oldenburg.de

### **Jugendarbeit:** www.doll.ejo.de

Diakon Johannes Kretzschmar-  
Strömer  
Sägekuhle 7, Tel. 942979  
ej-wildeshausen@gmx.de

### **Besuchsdienst u. Seniorenarbeit**

Diakon Rainer Lübke, Tel. 955869

### **Altenheimseelsorge**

Pastorin Silvia Duch,  
Erich-Heckel-Str. 6, 26133 OL,  
Tel. 0441-43063

### **Wir sind für sie da:**

**Kirchenbüro** Rita Binke-Mastrangelo und Sandra Stolz  
**Sägekuhle 7** Tel. **04431-2449**, Fax **-73150**  
**27793 Wildeshausen** Mo und Do, 10 -12 Uhr und 15-17 Uhr,  
Di und Fr, 8.30 - 11.30 Uhr  
Mi geschlossen  
E-mail: **Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de**  
**www.ev-kirche-wildeshausen.de**

### **Mitglieder des Gemeindekirchenrates**

Klaus Ebbers,  
Deekenstr. 36 A, Tel. 72619  
Frank Holzberger,  
Vossberg 2, Tel. 92434  
Katja Jöllenbeck,  
Kaiserstr. 2 B, Tel. 75147  
Sebastian Mastrangelo,  
Ochsenbergweg 28, Tel. 3144  
Gerlinde Plate,  
Anemonenweg 19, Tel. 917139  
Uwe Ruge,  
Ringstraße 1, Tel. 7470397  
Anneliese Schnitger,  
Bonifatiusstr. 2, Tel. 1829  
Gero Schulte,  
Thölstedt Nr. 9, Tel. 04445-961731  
Wiltrud Stanzus,  
Grüne Str. 12 B, Tel. 75275  
Barbara Temeschinko-Rose,  
Rotkehlchenweg 1, Tel. 2256  
Fred Wachsmann,  
Reckumer Ring 6, Tel. 5664  
Cornelia Webermann,  
Grüne Str. 12 A, Tel. 5526

### **Ersatzälteste:**

Regina Bollhagen,  
Stettiner Str. 2, Tel. 955788  
Henrike Mildes,  
Elisabethweg 32, Tel. 6176  
Joachim Schaar,  
Vor dem Esch 26 A, Tel. 71331  
Ute Schoffers,  
Am Krandel 28 C, Tel. 709826  
Marion Sopke,  
Johannes-Keppler-Str. 9, Tel.  
955461

### **Altenzentrum Alexanderstift/ Begegnungsstätte**

Sascha Lücke, Heemstr. 27,  
Tel. 997311, Fax: 997369.  
**www.alexanderstift-wildeshausen.de**

### **Sorgentelefon für landwirtschaftliche Familien:**

04402-84488,  
Mo 9-12 und 18-21 Uhr

### **Notruf Frauen und Mädchen:**

Tel. 04431-85678,  
täglich rund um die Uhr

### **Telefonseelsorge Oldenburg:**

Tag und Nacht, kostenlos:  
Tel. 0800-1110111 oder  
**www.telefonseelsorge.de**

### **Diakonisches Werk: Fachstelle Sucht und Ambulante Woh- nungslosenhilfe**

Heemstr. 28, Tel. 2964

### **Blaues Kreuz,**

Do 20 Uhr, Jugendhaus,  
Sägekuhle 5

### **Sozialberatung und Kurvermittlung**

Sozialarbeiterin Frau Alfes,  
Tel. 04435-5008

### **Hospizhilfe Wildeshausen e.V.**

Feldstr. 1, Tel. 71717,  
**www.hospizhilfe-wildeshausen.de**

### **Unsere Bankverbindungen in Wildeshausen:**

**LZO** IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05

**OLB** IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00

**Volksbank** IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00

**Wenn Sie für einen bestimmten Zweck spenden möchten, vergessen Sie nicht, ein Stichwort anzugeben.**

# Jan Hus Requiem in der Alexanderkirche

